

Macau erschließt sich dem Besucher am intensivsten zu Fuß, denn die wichtigsten Sehenswürdigkeiten liegen nicht weit von einander entfernt. Hiernach stellen wir Ihnen einige Rundgänge vor. Viel Spaß beim Erkunden Macaus!

San Ma Lo – Die Innenstadt (40 Minuten)

Das Herz der Stadt



Offiziell heißt die belebte Straße im Herzen Macaus Avenida de Almeida Ribeiro, aber die Einheimischen benutzen den chinesischen Namen San Ma Lo (Neue Straße) für die Verbindung von der Avenida da Praia Grande bis zum Inner Harbour. Auf rund 1,5 Kilometern Länge gibt die Straße Einblicke in viele Lebensbereiche Macaus. Am Anfang sollten Sie an den Häusern auf die Mosaik-Kacheln und Blumentöpfe sowie die Straßen-Laternen im alten Stil achten. Auf der linken Seite erhebt sich das neue Bank of China-Gebäude ... auf der rechten die **Banco Nacional Ultramarino** (1902 gegründet, die nationale Bank Portugals in Übersee – die Original-Fassade wurde in den modernen Wolkenkratzer integriert) ... Danach eine Zeile mit typischen Geschäftshäusern wie sie einst entlang der chinesischen Küste bekannt waren (mit ockerfarbener Fassade, Stuck-Ornamenten und Eisenverzierungen an den Balkonen). Dort wohnten die Menschen im ersten Stock über ihren Geschäften und Büros. Von hier führt eine steile Steintreppe hinauf Richtung Kathedrale. Links davon die steile Rua Central... Links finden Sie weitere Geschäfte, darunter die moderne Central Plaza Mall und **Wing Tai**, ein führender Antiquitätenladen. ... Rechts das **Central Post Office** (mit einem Bereich für Briefmarken, dort bekommt man Macaus Sondereditionen)...der Turm hat ein Glockenspiel, das zu bestimmten Stunden verschiedene Melodien spielt. ... Nun haben Sie den Hauptplatz erreicht, den **Largo do Senado**, mit seinem portugiesischen Wellen-Pflaster und einem Brunnen. ... Überqueren Sie die Straße um sich das imposante, neo-klassizistische Gebäude anzuschauen: Früher war es das Senatsgebäude Leal Senado, heute ist es Sitz einer Kunstgalerie und einer sehenswerten Bibliothek. Es lohnt sich, die Treppen hinauf zu gehen und den schönen Innenhof mit Garten anzusehen. ... Zurück auf dem Senatsplatz schauen Sie sich die barocke Fassade der **Santa Casa da Misericórdia** an: 1568 gegründet, beherbergte das Haus die älteste europäische Wohltätigkeitseinrichtung in China. In den Seitenstraßen bieten viele Verkaufsstände preiswerte Artikel, z.B. Kleidung. Die Fußgängerzone entlang erreichen Sie die **St. Dominic's Church**: die Kirche wurde gegen 1590 von einem dominikanischen Abt gegründet, heute ist sie wunderschön restauriert, mit einem Museum für religiöse Kunst.Wenn Ihnen nach etwas Erfrischung ist, kehren Sie in einem der Cafés am Largo do Senado oder in den Seitenstraßen ein. ... Zurück auf San Ma Lo reihen sich auf beiden Seiten Apotheken und Juweliere (24-Karat-Gold wird hier zum Tagespreis verkauft) sowie Banken, traditionelle chinesische Pfandleihhäuser (wie Burgen gebaut)

und Textilgeschäfte. ... Auf der rechten Seite liegt das Budget-**Hotel Central** (eröffnet 1928 und einst das Glückspiel-Zentrum Macaus) und die Rua dos Mercadores, die nach Tercena und zum Camões Garden führt. ... Ein Stück weiter sollten Sie auf die Art Deko-Fassaden auf der linken Seite der Straße schauen. ... Überqueren Sie die Straße und folgen Sie der Travessa do Mastro...Vor Ihnen liegt **Fat Siu Lau**: 1903 öffnet, das älteste Restaurant der Stadt, ein portugiesisches Restaurant mit einem chinesischen Namen, Spezialität sind gebratene Tauben. ... Biegen Sie links in die **Rua da Felicidade**: der frühere Rotlicht-Bezirk, heute in seinen ursprünglichen Zustand renoviert – mit rotlackierten Fassaden und Sonnenblenden. ... In dieser Gegend gibt es überall Läden und Essstände. In die andere Richtung führt Felicidade zum Inner Harbour/Inneren Hafen. ... Sie kommen vorbei an Läden, die für ihre Trockenprodukte bekannt sind: gesalzener Fisch, macanesisches Gebäck und über offenem Feuer gebratenes Schweinefleisch.... Kehren Sie auf San Ma Lo zurück und bleiben Sie auf der rechten Seite, dort gibt es Kuriositäten- und Tante-Emma-Läden, die viele günstige Artikel verkaufen.

San Ma Lo – bei Nacht

Auch weit in den Abend hinein pulsiert an San Ma Lo das Leben – die Geschäfte sind geöffnet und die Restaurants erwarten ihre Gäste für Dinner. Bevor Sie sich dorthin aufmachen, empfehlen wir einen kleinen Umweg zur **Avenida da Praia Grande**: An der Promenade erheben sich rechts imposante Regierungsgebäude ... Das schönste ist illuminiert: Erbaut 1849 war es lange Zeit der Palast der Regierung und dient heute als Zentrale der Macau SAR. ... Links ein künstlich angelegter See mit dem Cybernetic Fountain: Jeden Abend erleuchten den Brunnen Lichtspiele. ... Gehen Sie nun zur San Ma Lo mit ihren Lampen zurück, hinunter zum hell erleuchteten **Largo do Senado**, ein beliebter Treffpunkt ... Auch in der Gegend um die **Rua da Felicidade** ist abends viel los: beliebte Restaurants, Garküchen, Mahjong-Spieler, Musik aus offenen Fenstern und Menschen, die sich zu einem Spaziergang treffen. Wenn Sie Hunger verspüren, kehren Sie in einem der vielen Restaurants ein.

Guia Hill & São Lázaro (60 Minuten)

Historische Viertel



Diese Tour beginnt auf dem höchsten Punkt in Macau, dem **Guia Hill**. Dort steht das **Guia Fort & Lighthouse**: das Fort wurde 1637 erbaut; der Leuchtturm, der noch immer genutzt wird, stammt von 1865, der erste seiner Art an der chinesischen Küste. ... Schauen Sie in die kleine Barock-Kapelle **Our Lady of Guia**: An den Wänden sind Teile der Original-Fresken restauriert. ... Von der Plattform an der alten Kanone aus haben Sie einen Panoramablick über die Stadt und die Brücken...Es gibt eine Touristen-Information und ein kleines Café. ... Vom Fort aus halten Sie sich rechts auf der Estrada do Engenheiro Trigo, einem Fußgänger-Weg, der sich um den Hügel windet und bei Joggern und Naturfreunden beliebt ist...Entlang des Wegs gibt es Fitness-Geräte...Sie erreichen die **Guia Cable Car**: die Fahrt mit der wohl kürzesten Seilbahn Asiens dauert ganze 80 Sekunden; zwischen 7 und 18 Uhr ist sie in Betrieb. ... Nehmen Sie die Bahn oder die Steintreppen hinunter zum **Flora Garden**: der Garten gehörte früher zu einem Herrenhaus, das 1928 durch die Explosion einer Fabrik zerstört wurde; heute gibt es dort Vogelgehege, einen kleinen Zoo, einen botanischen Garten und einen Originalbrunnen. ... Vom Garten aus überqueren Sie die Avenida de Sidónio Pais. ... Nach zwei Blocks sehen Sie auf der rechten Seite das **Memorial House of Dr Sun Yat Sen**: von der Familie des Gründers der

Volksrepublik China Dr. Sun Yat Sen um 1930 erbaut; geöffnet täglich 10 bis 17 außer dienstags (siehe auch Tour „Auf den Spuren von Sun Yat Sen“) ... Nach einigen Metern biegen Sie rechts auf die Estrada Adolfo Loureiro. ... Zwei Blocks weiter ist der Eingang zum **Lou Lim Ieoc Garden**: der Geschäftsmann Lou Kau ließ den Garten im späten 19. Jahrhundert im klassischen Suzhou-Landschaftsstil errichten; heute ist er ein beliebter Treffpunkt für die Einheimischen, um Tai Chi oder Schwertertanz zu trainieren, chinesische Oper zu proben oder ihre Vögel auszuführen; von Sonnenaufgang bis –untergang geöffnet. ... Nach wenigen Schritten sind Sie zurück auf der belebten Avenida do Conselheiro Ferreira de Almeida. Halten Sie sich rechts – vorbei an einer Zeile von restaurierten Häusern in rot-gelb, die heute von der Regierung als Bibliothek oder Verwaltungssitz genutzt werden. ... Um weitere liebevoll restaurierte Gebäude im neu-klassizistischen Stil zu sehen, biegen Sie rechts in die **Calçada de S. Lázaro**: einst der angesagteste Teil der Stadt, die eleganten Herrenhäuser hatten verzierte Balkone; heute in Pastell-Farben gestrichen. ...

Zurück auf der Hauptstraße, die nun Rua do Campo heißt, treffen Sie auf Mode-Boutiquen und den **Plaza Cultural** mit einem guten Buchladen. ... Biegen Sie rechts auf die Rua Pedro Nolasco da Silva...Auf der rechten Seite ist ein neo-klassizistisches Gebäude, das einst Krankenhaus war und heute das **Portugiesisches Konsulat** ist...Die Straße biegt in die Rua de S. Domingos ein, die zum Largo do Senado führt.

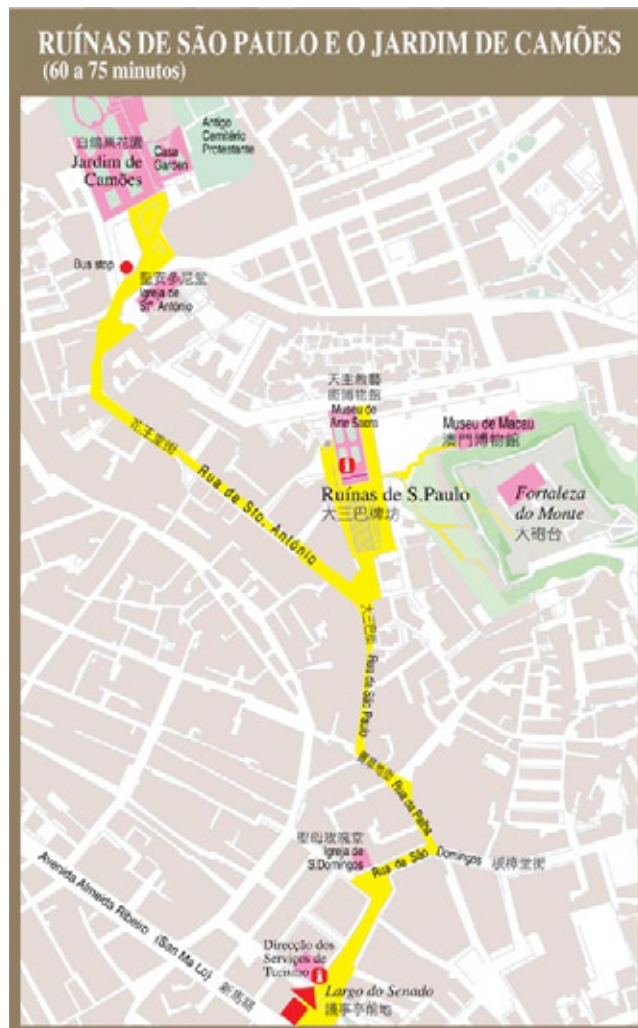
Auf den Spuren von Sun Yat Sen

Dr. Sun Yat Sen war Führer der Revolution von 1911, die die Manchu-Dynastie entmachtete. Er wurde in Cuiheng geboren, eine Stadt wenige Kilometer nördlich von Macau. Nach einem Medizinstudium am Queens College von Hongkong, kam er 1892 nach Macau. Dort trat er seine erste Arzt-Stelle im **Kiang Wu Hospital** an. Er mietete ein Zimmer am **Largo do Senado 14** (dieses Gebäude existiert heute nicht mehr), bis er sich für seine wachsende Familie (erste Frau, Sohn und zwei Töchter) ein Haus an der **Rua de Silva Mendes** leisten konnte. Er schrieb Artikel, die Reformen für die Bauern von Chinasu und Schulen für die Armen forderten. Diese erschienen im Echo Macaense, dessen Redakteur Chico Fernandes zu seinen Anhängern zählte...Ein anderer war **Lou Kau**, ein führender chinesischer Geschäftsmann, der den Lou Lim leoc Garden baute und das Kiang Wu Hospital gründete. Dieser überredete das Hospital Sun 2.000 Patacas zu leihen, damit er die chinesisch-europäische Apotheke an der **Rua das Estalagens** errichten konnte (die nicht mehr vorhandene Apotheke diente Sun und seinen liberalen Freunden als Treffpunkt). Sun war auch regelmäßig Gast im **Lou Lim leoc Garden**. 1894 erfuhr Lou Kau, dass Manchu-Agenten planten, Sun zu verhaften. Dieser musste daher flüchten, zunächst nach Kanton, wo er die revolutionäre Revive China Society gründete. Dann entkam er nach Macau, wo er kurze Zeit blieb, bevor er ein Schiff nach Honolulu nahm. Sun kehrte nie mehr nach Macau zurück, aber seine Familie blieb. Im Jahr 1928 zerstörte die Explosion eines Munitionslagers sein Haus. Seine Familie beschloss, am selben Ort das **Memorial Home of Dr. Sun Yat Sen** zu errichten...Es ist in einem maurisch anmutenden Stil gehalten mit einer Statue Suns im Innenhof. Aus allen Phasen seines Lebens finden Interessierte dort Bücher, Briefe, Fotos und Zeitungsberichte sowie Erinnerungsstücke seiner macanesischen Freunde. Das Haus ist täglich, außer dienstags, von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Sie kommen am Haus des portugiesischen Konsuls (ehemals das berühmte Hotel Bela Vista) und am Hotel Ritz vorbei (hier können Sie auf der Terrasse etwas trinken)...Gehen Sie dann die Rua Boa Vista hoch und biegen an der Calçada da Penha links ab. So erreichen Sie **Bishop's Palace and Penha Chapel** (nur die Kapelle ist geöffnet; vom Platz davor haben Sie eine schöne Aussicht)...Gehen Sie nun die Estrada de D. João Paulino ...vorbei am **Santa Sancha**: wie der alte Regierungspalast wurde das Gebäude von dem macanesischen Architekten Thomaz de Aquino erbaut und einst vom Gouverneur bewohnt ... bis zur Avenida da República. ... Gehen Sie rechts und folgen Sie der alten Mauer, die vor den Wellen des Meeres schützte...In der Bucht auf der linken Seite erhebt sich das **Gate of Understanding**: dieses Monument „Tor des Verstehens“ ist Zeichen der chinesisch-portugiesischen Freundschaft. ... Um die Kurve herum kommen Sie zur **Pousada de São Tiago**: ein Fort aus dem 17. Jahrhundert, das in ein Hotel im portugiesischen Pousada-Stil verwandelt wurde; es ist mit Antiquitäten eingerichtet; auf der Terrasse können Sie eine Rast einlegen und haben eine wunderbare Aussicht. ... Weiter um den Barra Point herum, erreichen Sie den **A-Ma Temple**: eine der wichtigsten Sehenswürdigkeiten Macaus, erbaut in der Ming-Dynastie mit Gebetshäusern, die sich über den Hügel erstrecken, der Göttin der Seefahrer und Namensgeberin Macaus A-Ma gewidmet. Auf der anderen Seite des nach portugiesischem Vorbild gepflasterten Largo do Pagode da Barra liegt Pier Number 1, wo vermutlich die ersten Siedler aus Fukien und Portugal an Land gingen. Dort liegt das **Macau Maritime Museum**: das Gebäude erinnert an ein Schiff, im Innern interessante Exponate die die enge Verbindung Macaus zum Meer darstellen. ... Wenn Sie jetzt hungrig sind, finden Sie einige der besten portugiesischen/macanesischen Restaurants ein Stück weiter in der Rua do Almirante Sérgio...Zurück in die Innenstadt kommen Sie mit dem Bus oder einem Taxi.

St. Paul's Kathedrale & Camões Garden (60-75 Minuten)

Das "Erbe zweier Kulturen"



Die Mauern des Monte Fort können Sie schon unweit des Largo do Senado hinter der **St. Dominic's Church** sehen (wenn Sie der Kirche noch keinen Besuch abgestattet haben, sollten Sie es jetzt tun und auch das Museum für sakrale Kunst besichtigen) ... rechts von der Kirche verläuft die Rua de S. Domingos. ... Laufen Sie auf dieser bis zur Rua da Palha und biegen Sie nach links ab. ... Die Straße heißt nun Rua de S. Paulo: mit vielen guten Läden, die antike Möbel, Porzellan und Souvenirs verkaufen. ... Vor Ihnen liegt die große Treppe, die zu den Ruinen von **St. Paul** hinaufführt: die Kathedrale wurde 1602 von Jesuiten erbaut und 1835 von einem Feuer zerstört; erhalten blieb die Steinfassade mit Steinmetzarbeiten, die über die Missionierung der katholischen Kirche in Asien erzählen. ... Schauen Sie auch in die restaurierte Krypta, in der es Relikte von christlichen Märtyrern und ein Museum für sakrale Kunst zu sehen gibt. ... Über der Straße erhebt sich das **Monte Fort**, auf welches das **Museum of Macau** gebaut wurde:

ein kurzweiliges, interaktives Museum mit einer Reihe von Exponaten, die Macaus bi-kulturelle Geschichte lebendig werden lassen (geöffnet täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr). ... Nach dem Besuch gehen Sie die große Treppe vor St. Paul's wieder hinunter und biegen rechts auf die **Rua de S. António**, die Antiquitäten-Straße. Dort gibt es Möbel, Porzellan, Münzen und vieles mehr...am Ende der Straße liegt St. Anthony's Church und der Camões Square...Überqueren Sie den Platz, dann kommen Sie auf der rechten Seite zum **Old Protestant Cemetery**: dieser Friedhof ist letzte Ruhestätte für 150 Kaufleute, Missionare, Seemänner und Bürger, die im 19. Jahrhundert in Macau lebten, darunter der Maler George Chinnery; die Grabinschriften erzählen Geschichten. ... Nebenan liegt **Casa Garden**: die Villa war einst Sitz des Präsidenten der British East India Company, heute beherbergt es ein kleines Museum und eine Kunstgalerie. ... Daneben geht es in den **Camões Garden**, benannt nach Portugals Nationaldichter Luís de Camões, von dem man sagt, dass er einige Zeit in Macau verbracht hat. Im schön angelegten Garten gibt es eine Grotte mit einer Büste des Dichters. Auf den Bänken treffen sich gerne die Einheimischen, um Schach zu spielen oder einfach zu plaudern. ... Von hier aus können Sie zum Ausgangspunkt zurücklaufen oder ein Taxi oder den Bus nehmen. Oder Sie machen noch einen Abstecher nach **Tercena**. ... Verlassen Sie den Camões Square über die Rua do Botelho und biegen Sie links auf die Rua de Fatiões, die bald zur Rua da Tercena wird. Dort finden Sie einen kleinen gepflasterten Gehweg mit vielerlei Geschäften, die Antiquitäten, chinesisches Kunsthandwerk, Mao Mobilien, Opium-Pfeifen u.v.m. verkaufen.